

„Ein Musterbeispiel für gesellschaftliches Engagement“

Finanzminister Hilbers lobt gemeinsames Engagement von Stiftung und öffentlicher Hand



Osnabrück, 28. Juli 2022. „Was hier im Westen Niedersachsens entsteht, ist beispielgebend.“ Finanzminister Reinhold Hilbers wertete das Projektensemble Copenrath Innovation Centre (CIC), das neu entstehende Quartier Lok- Viertel (LVOS) sowie das Copenrath Digital Innovation Cluster (CDC) als „absolutes Highlight für unser Bundesland und weit darüber hinaus.“ Das Land unterstütze deshalb die Vorhaben auf dem ehemaligen Osnabrücker Güterbahnhofsgelände nach Kräften. Schließlich sei hier ein „Musterbeispiel für gesellschaftliches Engagement durch eine bedeutende Stiftung zu erleben, gepaart mit einer wirksamen Kooperation mit der öffentlichen Hand.“

Das Mitglied des Landeskabinetts hatte sich zuvor ausführlich vom LVOS-Projektverantwortlichen Bernhard Buderath informieren lassen – dieser hatte unter anderem den zu erwartenden volks- und regionalwirtschaftlichen Nutzen herausgestellt und auf das Zusammenwirken zwischen „Forschung, Unternehmerschaft, StartUps sowie Stadt und Land“ verwiesen.

Osnabrücks Oberbürgermeisterin Katharina Pötter zeigte sich beim Ministerbesuch „sicher, dass unser Oberzentrum seine Strahlkraft im Westen Niedersachsens weiter ausbauen wird.“ Schließlich biete das neue Quartier dereinst 3.500 Menschen Wohnraum und sichere kreative wie zukunftsorientierte Arbeitsplätze in der Hasestadt.

Die Aloys & Brigitte Copenrath Stiftung fungiert dabei als Initiatorin und Mentorin von Innovationszentren und Modellquartier. „Sehr freuen wir uns, dass Land und Stadt aber

auch der Bund unsere Arbeit nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern partnerschaftlich mitwirken.“ Felix Osterheider führte als Vorstandsvorsitzender der Stiftung weiter aus, „dass es nicht allein um Fördergelder geht, sondern im wahrsten Sinne der Worte auch um Rat und Tat.“ Der rasche Projektfortschritt sei ohne diese Partnerschaften nicht denkbar.

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) wird als erster Mieter das CIC im ersten Quartal 2023 beziehen, der Entwicklungszeitraum des rund 20 Hektar großen Lok-Viertel- Areal wird mit acht bis zehn Jahren veranschlagt.